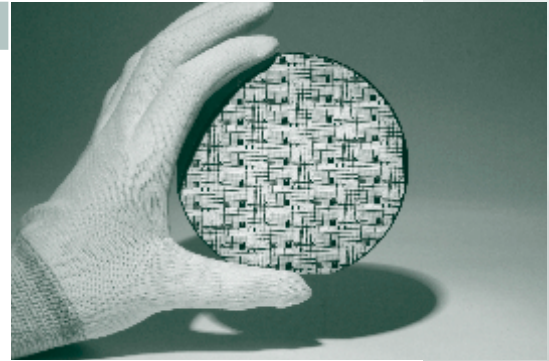


MicroLAB - Schülerlabor für Mikrotechnologie

Ob PC, Handy, ABS oder Airbagsysteme, kaum ein modernes technisches System kommt ohne Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik aus. Ihre Bedeutung wurde jüngst im Mikrotechnik-Atlas Deutschland dokumentiert. Dazu wurden über 500 kleine und mittelständische Unternehmen der Mikro- und Nanotechnologie in Deutschland von IVAM Research in Kooperation mit dem IVAM Fachverband für Mikrotechnik analysiert und über 300 Firmenportfolios zusammengestellt. 20 MST-Cluster mit je bis zu vierzig Unternehmen wurden identifiziert, die größten Konzentra-

tionen finden sich in Dortmund, Jena, München und Berlin. Ein weiteres Ergebnis: der wichtigste Zielmarkt der deutschen Mikrotechnik-Unternehmen und -Institute ist die Medizintechnik. 38 % der MST-Einrichtungen liefern Mikrokomponenten und -systeme oder bieten Dienstleistungen für Hersteller medizinischer Geräte. Mit der Biotechnologie auf Platz 3 (22 %) und der Chemie- und Pharmaindustrie auf Rang 8 (17,7 %) spielen die Life Sciences insgesamt eine wichtige Rolle.

Wie solche Mikro-Bauteile hergestellt werden vermittelt das neu



Vollständig prozessierter 4 Zoll HBT-Wafer mit Oszillatoren bis 76 GHz. Zur Herstellung der Oszillatorschaltungen werden 14 Maskenebenen verwendet, wobei sämtliche Schaltungskomponenten (aktive und passive Bauelemente, Resonator) on-chip hergestellt werden.

©FBH/Schurian.com

eingerrichtete MicroLAB.



Gefördert von der
TSB Technologiestiftung
Innovationszentrum Berlin
und kofinanziert von der Euro-
päischen Gemeinschaft
aus dem Fonds für regionale
Entwicklung (EFRE)



Termine

Das Schülerlabor verbindet Experimente zur Halbleiterstrukturierung mit Einblicken in wissenschaftliche Prozesse an einer Forschungseinrichtung. Schülergruppen ab der 10. Klasse führen in Laborräumen der Lise-Meitner-Schule zunächst praktische Experimente durch. Dabei erstellen die Schülerinnen und Schüler kleinste Strukturen auf einem Träger, den sie später mitnehmen können. Bei der anschließenden Laborführung im Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) erfährt die Gruppe, wie Hightech-Chips entstehen und der Alltag an einer Forschungseinrichtung aussieht. Durch die Verbindung zwischen Schülerlabor und Forschungseinrichtung werden praktische Erfahrungen in der Naturwissenschaft vermittelt - eine anschauliche und spannende Ergänzung zum Schulunterricht.

Am 27. Oktober findet die offizielle Einweihung des MicroLAB statt. Interessierte sind ab 14.30 Uhr herzlich eingeladen, das Schülerlabor kennenzulernen. Treffpunkt ist die Lise-Meitner-Schule, anschließend findet eine Laborführung mit Blick in den Reinraum am FBH statt. Das Netzwerk MANO informiert außerdem über Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung in der Mikrosystemtechnik, die es auch in MST-nahen Technologiefeldern wie Bio-, Nano- und optische Technologien unterstützt. Das Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik ist eines der weltweit führenden Institute für anwendungsorientierte und industriennahe Forschung in der Mikrowellentechnik und Optoelektronik. Die Lise-Meitner-Schule ist ein Oberstufenzentrum für naturwissenschaftlich-mathematisch-technische Bildung und bietet neben dem MicroLAB auch ein Gen- und Neurobiologielabor.

Für den Transfer ist gesorgt. Um Anmeldung per E-Mail info@m-a-n-o.net oder Fax 030/6392-3392 wird gebeten.

Weitere Informationen:
www.microlab-berlin.de

26. Oktober, 16 - 19 Uhr

Berlin
Informationstag Darmkrebsprävention und -therapie: u.a. Infos zur virtuellen Darmspiegelung
Vorträge von Prof. Dr. Dr. Schlag, Prof. Dr. Hellriegel
Ort: Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin
Tel.: 030 / 28041955
www.berliner-krebsgesellschaft.de/

8. - 9. November

Berlin
20. Berliner Gefäßchirurgisches Symposium
www.gefaesschirurgie-ostwest.de

12. November

Urania Berlin
Tag des Gehirns 2005
Infotel.: (030) 70 71 36 61
gehirn2005@portamed.de
www.berlin-brain.de

16. - 19. November

Düsseldorf
MEDICA www.medica.de/
TSBmedici auf dem Berlin-Brandenburger Gemeinschaftsstand: Halle 13 Stand C 04

18. - 19. November

Berlin
30. Symposium Aktuelle Chirurgie
20 Jahre Minimal invasiver Chirurgie - Chirurgischer Standard oder Ende einer Revolution?
Wiss. Leitung: Prof. Dr. H. J. Buhr
www.medizin.fu-berlin.de/chi/

20. - 21. November,

Berlin
Kurs Lasermedizin von A bis Z (Englisch)
Präsident: Prof. Dr. med. H.-Peter Berlien
www.lasermed-berlin.de
lasermed@elizabeth-klinik-berlin.de

20. - 25. November,

Prag
European Medical and Biological Engineering Conference
www.embeco5.org/

27. November - 02. Dezember, Chicago, USA

RSNA 2005 Annual Meeting of the Radiological Society of North America
www.rsna.org

28.11. - 02.12. Moskau, Russian Federation
Zdravookhraneniye - International Exhibition of Health Care, Medical Engineering and Pharmaceuticals

www-eng.expocontr.ru/site/226/

1. - 3. Dezember,

Berlin
22. Dt. Kongress für Perinatale Medizin
Kongresspräsident: Prof. Dr. med. Klaus Vetter, Vivantes Klinikum Neukölln
www.perinatal-kongress.de

2. - 3. Dezember, Berlin Charité-Campus Virchow-Klinikum

Tagung der Berlin-Brandenburgischen Augenärztlichen Gesellschaft
Kongresspräsident: Prof. Dr. Karl-H. Velhagen
www.bbag-augen.de

9.-10. Dezember

Berlin
4th Berlin Symposium «Mechanical Circulatory Support»
www.dhzb.de/chirurgie/mcs2005/

12. - 14. Januar 2006,

Berlin
30. Interdisziplinäres Forum »Fortschritt und Fortbildung in der Medizin« der Bundesärztekammer
Präsident: Prof. Dr. med. Dr. h.c. J.-D. Hoppe
www.bundesaerztekammer.de

19. - 21. Januar 2006

Berlin, Hilton Hotel
NESA DAYS 2006 - An Interdisciplinary Endoscopic Conference
für Ärzte, Ingenieure, Medizintechniker
www.nesa-days.com

20. - 21. Januar 2006 Berlin, Langenbeck-Virchow-Haus

CAPNETZ-Symposium 2006
»Community Acquired Pneumonia« (MedNet Lungentzündung)
www.capnetz.de/

22. - 25. Januar,

Dubai
Arab Health
www.arabhealthonline.com

Medizinische Informatik Master für Mediziner

Die Technische Fachhochschule Berlin wird erstmalig zu Beginn des WS 2005/06 das Blended-Learning Angebot »Medizinische Informatik« für in Deutschland approbierte Mediziner durchführen. Nach 1 Jahr ist Erlangung der Zusatzbezeichnung möglich.

TFH Berlin, Fernstudieninstitut
Luxemburger Str. 10, 13353 Berlin
Tel.: 030 / 4504-2231, Fax: -2974
fsi@tfh-berlin.de
www.tfh-berlin.de/~fsi/medi/index.htm
Infos zur inhaltl. / fachl. Anerkennung:
Prof. Dr.-Ing. Dr. med. Volkmar Miszalo
prof@miszalok.de

Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH)
Gustav-Kirchhoff-Str. 4
12489 Berlin
www.fbh-berlin.de

Lise-Meitner-Schule
Rudower Str. 184
12351 Berlin
www.lise.be.schule.de

Impressum:
Redaktion:
Dr. Helmut Kunze (v.i.S.d.P.)
Elke Petermann
TSBmedici
Fasanenstr. 85
10623 Berlin
Tel.: 030 / 310 107-47
Fax: 030 / 310 107-19
kunze@tsbmedici.de
www.tsbmedici.de

Gestaltung:
RÖTTJER : SEIFERT, BERLIN